

Tarten verlesen, wurde u. a. nach beschlossenen, die nächste Monatsversammlung als Wanderversammlung beim Kamerad H. Sturm, „Neuer Anbau“, abzuhalten. Hierauf sprach noch der uns als Gast beehrende Herr Ortspfarrer Horn zur Versammlung; seine begeisterten, der jetzt großen und schweren Zeit gewidmeten Worte, wurden mit großem Beifall aufgenommen und bildeten einen angenehmen und feierlichen Schluß der Versammlung.

Großharthau, 16. Dezember. Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Viehbestande des Wirtschaftsbefizers Edwin R o b i g ausgebrochen. Näheres ist aus der amtlichen Bekanntmachung in der heutigen Nummer ersichtlich.

Oberneukirch, 16. Dezember. Während draußen im blutigen Männeringen Vater und Bruder für des Vaterlandes Sicherheit Gut und Blut einseihen, will auch unsere noch nicht wehrfähige Jugend nicht untätig ausschauen, sondern schon beiseiten die Körperkräfte durch stramme Märsche stärken, die Sinne im freien Gelände schärfen und sich dabei an straffe Manneszucht gewöhnen, um später, falls es not tut, fürs Vaterland kräftig einzugreifen. Unsere neugebildete Jugendwehr sammelte sich vorigen Sonntag 1/2 12 Uhr bei der Turnhalle zu Oberneukirch. Zum ersten Male wurde unter Trommel- und Pfeifenklang in einer Stärke von 40 Mann in der Richtung nach Baugen ausgezogen. Nachdem das Gelände durch den Führer Herrn Lehrer Forster näher erklärt worden war, wurde die Abteilung in 2 Gruppen eingeteilt, die erstere hatte die Aufgabe, Sora zu besetzen, die zweite Gruppe sollte es nehmen. Nach der Besetzung Soras wurden alsbald feindliche Patrouillen geschickt, auch eine kleine Abteilung, welche einen Scheinangriff ausführte, dieses wurde jedoch von den Patrouillen der Besetzung gleich erkannt und sofort verhindert. Inzwischen war die Hauptmacht der Angreifer bis auf 200 Meter durch Deckung des Waldes vorgeückt, wurde aber durch die Besetzungspatrouille zum Rückzug gezwungen. Die Besetzung wurde schnell zusammen gezogen, um sich für den neuen Angriff vorzubereiten. In kurzer Zeit erfolgte dieser auch. Er war für beide Parteien jedoch unentschieden. Nachdem sich die Gruppen wieder gesammelt hatten, wurde in der Richtung über Irgersdorf nach Wiltzen mit Befang abmarschiert. Freudig begeistert und mit voller Zufriedenheit über die verbrachten Stunden rückte die Abteilung in festem Mannesritt gegen Abend in die Quartiere. Sämtliche Jugend von Neukirch und Ringenhain wird erlucht, in größerer Anzahl an diesen Übungen teilzunehmen. Nächsten Sonntag 1/2 2 Uhr stellen an der Turnhalle zu Oberneukirch.

Wiltzen, 16. Dezember. Ein legitimationsloser Handwerksbursche wurde beim Gasthof in Irgersdorf tot aufgefunden. Ein Herzschlag hatte seinem rastlosen Wanderleben ein Ende gemacht. In dem Toten wurde schließlich der Barbier P r e i s l e r aus Obergurig bei Großpostwitz, ein dem Trunte ergebener Mann, festgestellt.

Baugen, 16. Dezember. Von einem Zuge folgefahren. Der Streckenarbeiter S c h l a d e wurde auf der Eisenbahnstrecke Baugen—Görlitz von einem Zuge überfahren. Die Strecke begehende Arbeiter fanden den Verunglückten zwischen den Geleisen liegend tot vor.

Aus dem Meißner Hochland.

Bühlau, 16. Dezember. Maul- und Klauenseuche. Im Gehäfte des Gutsbesizers Hermann F ö r s t e r in Bühlau Nr. 20 ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Der Ort Bühlau wird als Sperrbezirk bestimmt. Das Beobachtungsgebiet deckt sich mit dem Sperrbezirk. Als Schutzzone im Sinne von § 168 Absatz 1 der Bundesratsvorschriften zum Viehseuchengesetz werden die Orte B a u t e r b a c h und S c h m i e d e f e l d bestimmt.

Neueste Meldungen von den Kriegsschauplätzen. Ein feindlicher Vorstoß auf Neuport abgewiesen. 450 Franzosen gefangen. Eine zäh verteidigte Stellung bei Sennheim erstürmt. Starke russische Stützpunkte in Nordpolen genommen. 3000 Russen gefangen.

Großes Hauptquartier, 16. Dezember, vorm.
Im Westen versuchte der Gegner erneut einen Vorstoß über Neuport, der durch Feuer seiner Schiffe von See her unterstützt wurde. Das Feuer blieb gänzlich wirkungslos. Der Angriff wurde abgewiesen. 450 Franzosen wurden zu Gefangenen gemacht. Auf der übrigen Front ist nur die Erstürmung einer vom Feinde seit vorgestern zäh gehaltenen Höhe westlich Sennheim erwähnenswert.
Von der ostpreussischen Grenze ist nichts neues zu melden.
In Nordpolen verlaufen unsere Angriffsbewegungen normal. Es wurden mehrere starke Stützpunkte genommen und dabei etwa 3000 Gefangene gemacht und 4 Maschinen-gewehre erbeutet.
In Südpolen gewannen unsere dort im Verein mit den Verbündeten kämpfenden Truppen Boden.

Verlustliste Nr. 77 der Königl. Sächs. Armee

ausgegeben am 15. Dezember 1914, nachmittags 5 Uhr.
Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 103.
Kgl. Friedrich Ernst, Soldat, Pürschwitz — schwer verw.
Barthel, Otto, Soldat, Baugen — bish. verw., bef. sich in franz. Gefangenschaft in Simoges.
5. Infanterie-Regiment Nr. 104, Chemnitz.
Hermann, Adolf, Wehrm., Bischofswerda — vermisst.
Schägen- (Jäger-) Regiment Nr. 108, Dresden.
Benad, Arthur, Schütze d. R., Ramenz — bish. vermisst, bef. sich in franz. Gefangenschaft in Poitiers.
Garde-Regiment, Dresden.
Großmann, Max, Gard., Langburkersdorf — leicht verw. und gefangen.

1. Juharkillerie-Regiment Nr. 12, Reg.
Wiener, Georg, Kan., Gubra — leicht verw., Kilden.
Sächs. Staatsangehörige in außerlösl. Truppenteilen.
Lomte, Kurt, Wehrm., Baugen — vermisst.
Hesse, Eri, Wehrm., Sebnitz — gefallen.
Bud, Paul, Gefr., Klein-Welka — leicht verw.
Kugst, Max, Biegselw., Wehsdorf — leicht verw.
Lundwig, Paul, Wehrm., Reichenbach — vermisst.
Saniter, August Otto Bruno, Ref., Radeberg — verw.
Schmidt, Willibald, Ref., Baugen — vermisst.
Jacobi, Johannes, Ref., Baugen — verw.
Beters, Frh., Ref., Neustadt — verw.
Schöb, Alfred, Wehrm., Radeberg — leicht verw.
Wolf, Artur, Ref., Raschgew.-R., Schmiedefeld — gefallen.

Letzte Depeschen.

Der König auf der Rückreise aus dem Feld.
Dresden, 16. Dezember. Se. Maj. der König besuchte gestern in Wiesbaden die Verwundeten und Kranken im Stadtkrankenhaus St. Josefs-Stift und im „Hotel zum Bod“. Freitag früh wird Se. Maj. der König in Dresden wieder eintreffen.

Der Rheidie von Kegypten begibt sich nach Wien.
Berlin, 16. Dezember. Aus Konstantinopel wird der „Deutschen Tagesztg.“ gemeldet, der Rheidie sei nach Wien abgereist, um mit den leitenden Kreisen Fühlung zu nehmen.

Dampferuntergang.
London, 16. Dezember. Nach einer Vlogmeldung aus Oporto sind von der Besatzung des bei „Mindello“ untergegangenen Dampfers „Bogor“ der Kapitän und 33 Mann ertrunken. Vier Mann wurden gerettet.

Die albanischen Bundesgenossen.
Wien, 16. Dezember. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Konstantinopel: Die Blätter bezeichnen mit großer Befriedigung die Kundgebung der Albanesen, welche es nach der Vertreibung des Dschibad als nationale und religiöse Pflicht bezeichnen, den Kampf gegen Serbien an der Seite Österreich-Ungarns aufzunehmen.

Reicher Ertrag der Kollekte für Ostpreußen.
Berlin, 16. Dezember. Die vom evangelischen Oberkirchenrat zur Vinderung der durch den Krieg hervorgerufenen Notstände in Ostpreußen angeordnete Kollekte ergab in den älteren Provinzen Preußens die Summe von etwa 420 000 M. Der Betrag der Sammlungen in den neuen Provinzen und in den übrigen Bundesstaaten steht noch nicht fest, wird jedoch als reichlich bezeichnet.

Wetterprognose der Kgl. Sächs. Landeswetterwarte für den 17. Dezember:
Südwestwinde; wechselnde Bewölkung; mild; kein erheblicher Niederschlag.

Wetterlage: Obwohl das westliche Tief an Intensität verloren hat und sowohl das südliche als auch das nördliche Hoch sich geträgert haben, weist doch Sachsen vorwiegend trübe Bitterung auf; denn es trifft uns ein westlicher Luftstrom. Trotz des gegenwärtigen Druckanstieges bleibt die Wetterlage infolge westlichen Luftstroms unsicher.

Herausgeber: Emil May.
Druck und Verlag der Buchdruckerei Friedrich May.
Verantwortlicher Redakteur: Max Heberer.
Schmiedefeld 10.

Dr. Oetker's GUSTIN

an Stelle des englischen Fabrikates **Mondamin!**
„Gustin“ ist **besser** und **billiger** als das englische Mondamin. Unübertrefflich zur Herstellung von **Puddings, Mehlspeisen** und **Suppen** aller Art für Jung und Alt, sowie zum Verdicken von Saucen und Suppen. Gebrauchsanweisung steht auf jedem Paket! Ueberall zu haben in Paketen zu 15, 30, 60 Pfg., wo Dr. Oetker's Fabrikate geführt werden. :- :- :-

Kriegsgedenkschmuck!
Kriegstrauerschmuck für den Geschmack der ernstesten Kriegszeit.
Grosse Auswahl in passenden Weihnachtsgeschenken in allen Preislagen.
Anton Schust Nachf.
Inh. L. Resch.
Fernspr. 229. Bautzner Str. 12.

Fein gelagerte Zigarren,
in 10, 25, 50 und 100 Stück-Packungen, in Brettlagen von 45 bis 260 Mark für 1000 Stück, sowie ein großes Lager in
Zigaretten und Rauchtabaken
bringt empfehlend in Erinnerung.
Oscar Wagner.

Arbeiter sucht zum sofortigen Antritt
Baummeister Schröder.
Eine Speisezimmerkrone für Gas und Elektrisch, preiswert zu verkaufen
Bischofsplatz Nr. 4, II.

Passend als Weihnachtsgeschenk!
Visiten-Karten
liefert schnell und billig
Bischofswarda, Markt 15. Friedrich May.